

Projektbeschreibung

Die Stadt Bad Bentheim plant die Realisierung einer zukunftsweisenden, im finalen Ausbauzustand 5-zügigen Oberschule mit Dreifeldsporthalle und Außensportanlagen. Die Umsetzung soll in mehreren Bauabschnitten erfolgen, wobei im 1. Bauabschnitt die Erstellung der Räume für eine 3- bis 4-zügige Realschule angedacht ist. In einem nächsten Schritt folgen die Dreifeldsporthalle sowie die Außenanlagen auf der Teilfläche A (insbesondere ein wettkampftauglicher Kunstrasenplatz mit direkter Anbindung an die Dreifeldsporthalle). Für den 3. Bauabschnitt ist die Erweiterung des Schulgebäudes zur 5-zügigen Oberschule angedacht.

Auf einer Fläche von ca. 5.650 qm NUF für das Schulgebäude (zuzüglich gegebenenfalls ca. ca. 1.860 qm NUF für den 3. Bauabschnitt) und ca. ca. 2.650 qm NUF für die Sporthalle sollen die bestehende Realschule Bad Bentheim, sowie Teile der Grund- und Hauptschule Gildehaus zusammengeführt werden. Mit dem Neubau sollen neue Räume geschaffen werden, in denen zeitgemäße pädagogische Konzepte und ein effizienter nachhaltiger Lehrbetrieb umgesetzt werden können.

Neben dem Schulbetrieb und weiteren außerschulischen Angeboten soll der Neubau und seine Außenanlagen auch den örtlichen Sportvereinen (SV Bad Bentheim und TuS Gildehaus) als zentraler Trainings- und Veranstaltungsort dienen.

Standort

Das Baufeld mit der ca. 52.108 qm großen Teilfläche A für die wesentlichen Hochbauten sowie die zusätzliche, südwestlich angrenzende 31.879 qm große Teilfläche B für die Außensportanlagen befindet sich zwischen den Siedlungsbereichen von Bad Bentheim und dem Ortsteil Gildehaus im Übergang zum ländlichen Raum. Das Baufeld liegt nördlich der Hengeloer Straße (Landstraße L39) in räumlicher Nähe zu bestehenden Sport- und Freizeiteinrichtungen mit überregionaler Bedeutung.

Leitbild Schule und Sport

Mit dem neuen Schulbau soll ein Ort entstehen, an dem sich Sport, Bildung und Gemeinwohl vereinen. Durch verschiedene Kooperationen von Schule und Vereinen soll der Sport eine zentrale Rolle im Lehrplan spielen. Um auf die sich im Wandel befindlichen pädagogischen Rahmenbedingungen eingehen zu können, sind dafür multifunktionale und flexible Räume zu schaffen. Sowohl im Innen- als auch im Außenbereich.

Weiterhin soll das Leitbild Naturschule/Umweltschule neben der Sportnutzung insbesondere in die Außenraumgestaltung integriert werden und somit auch der Nutzung als Aufenthaltsort für die Bürgerinnen und Bürger von Bad Bentheim dienen. Es soll ein identitätsstiftender und nachhaltiger Ort entstehen, der in der Wahrnehmung und Alltagsgestaltung der Bad Bentheimer einen festen Platz einnimmt.

Realisierung

Ziel ist, dass zum Schuljahr 2030/31 (mindestens) die 3-bis 4-zügige Realschule ihren Betrieb am neuen Standort aufnehmen kann.

Derzeit soll die Planung die Realisierung in Bauabschnitten mit folgender Priorität ermöglichen, wobei die Realisierung der weiteren Außensportanlagen auch parallel zu den Bauabschnitten der Schule erfolgen kann:

1. 3- bis 4-zügige Realschule (1. BA Schule)
2. Dreifeldsporthalle mit Außensportflächen (insbesondere ein wettkampftauglicher Kunstrasenplatz mit direkter Anbindung an die Dreifeldsporthalle) in räumlicher Nähe zu den Schulgebäuden
3. Erweiterung zur 5-zügigen Oberschule (2. BA Schule)
4. Außensportanlagen (insb. für Vereine) und Nebengebäude auf der Teilfläche B

Die Realisierung der Außensportanlagen auf der Teilfläche B ist nicht Teil der TU-Leistung.

Für die Umsetzung wird derzeit von folgenden Annahmen ausgegangen:

Planungs- und Bauzeit 36 Monate, im Fall eines Beginns der Planung März 2027 wäre die Fertigstellung März 2030.

Die Erstellung eines Rahmenterminplans mit dem Ziel der Fertigstellung zum Schuljahr 2030/31 ist Teil der Aufgabe des AN.